

Dr. Petra Hiebl, KU

Internationalisierung@home: Das Eichstätt „International Project (IPC)“

Das ZLB.KU präsentierte am 11.01.17 die 2. Veranstaltung der Reihe „Didaktische Highlights“. Als Referenten waren Frau Prof. Dr. Klaudia Schultheis, Inhaberin des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik an der KU, sowie amerikanische und deutsche Studierende des aktuellen IPC Projekts eingeladen. Frau Prof. Schultheis führte in das Konzept ein, anschließend präsentierten die Studierenden gemeinsam ihre Poster der IPC Projekte.

Das „International Project (IPC)“ (<http://www.internationalproject-ipc.com/de/>) ist ein einzigartiges, an der KU Eichstätt-Ingolstadt entwickeltes Online-Projekt zur Internationalisierung der Lehrerbildung. Gegenwärtig sind am IPC Projekt Studierende aus Deutschland, den USA, Japan, Bulgarien, Polen und Spanien beteiligt. Sie arbeiten gemeinsam in internationalen Gruppen auf einer Online-Plattform. Dabei führen die Studierenden kleine Forschungsprojekte durch und vergleichen die Ergebnisse der einzelnen Länder.

Die Studierenden erweitern im „International Project (IPC)“ ihre Expertise im Hinblick auf das Curriculum des Lehramtsstudiums und entwickeln Sensibilität und Bewusstsein für kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten. In Abhängigkeit vom gewählten didaktischen Format des IPC Projekts erhalten die Studierenden einen Einblick in Forschungsmethoden, machen Erfahrungen mit der Organisation von Projekten, erweitern ihre Erfahrung im Hinblick auf technische Medien und das Internet und erwerben Kompetenzen in der Planung und Durchführung von Unterrichtsprojekten.

Die Ausführungen von Frau Prof. Dr. Schultheis konnten eindrücklich aufzeigen, dass das IPC Konzept die Internationalisierung@home nicht nur für die Lehrerbildung ermöglicht, sondern auch auf andere Fachgebiete übertragbar ist.

Nach dem Einführungsvortrag konnten sich die Teilnehmer der Veranstaltung anhand von Beispielen aus dem laufenden IPC Projekt „How to be a good teacher“ austauschen. Hierbei war besonders gewinnbringend, dass die amerikanischen Kooperationspartner vor Ort waren und gemeinsam präsentiert werden konnte. Die 16 kalifornischen Studierenden sind derzeit mit ihren beiden Professorinnen Prof. Melinda R. Pierson und Prof. Janice Myck-Wayne, Department of Special Education der California State University, Fullerton für einen Studien- und Austauschaufenthalt in Eichstätt.

Die nächste Veranstaltung der Reihe „Didaktische Highlights“ wird zeitnah bekannt gegeben.

Dr. Petra Hiebl